

Protokoll der Frauen-Vollversammlung der Fakultät III am 02.12.2015, 12:15 – 14:00 in GA 2/41

Anwesend: G. Becker, M. Becker, A. Bernsdorf, N. Denizer, N. Gabryszczak,
J. Eberle, I. Gottmannshausen, E. Heitmann, G. Kessler, A. Koch-Thiele,
N. Kuhlmann, U. Lange, M.-S. Lotter, A. Lukas, Q. Ran, N. Rummel,
K. Serova, C. Smart, S. Steier, R. Szuler, C. Tosch, M.E. Weegen,
S. Wenk, U. Wilken

Frau Gottmannshausen begrüßt als dezentrale Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät alle Anwesenden und führt auch das Protokoll.

TOP 1: Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnungspunkte. Aufgrund der krankheitsbedingten kurzfristigen Absage der für den 28.10. geplanten Frauen-VV wird eine Vertretungsregelung für die Frauen-Vollversammlungen angesprochen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 22.10.2014

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Das letzte Protokoll soll zusammen mit der Einladung für die neue Frauen-VV mit verschickt werden.

TOP 3: Bericht der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten

Frau Gottmannshausen berichtet über die erste Vollversammlung der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten in diesem Semester, gibt einen Überblick über die bisherige Verwendung der Gleichstellungsmittel und den derzeitigen Kontostand. Sie stellt die Kriterien für den 2011 vom Fakultätsrat beschlossenen „Förderfonds Nachwuchswissenschaftler“ vor, die für die Bezuschussung von Reisemitteln, die in diesem Jahr von Doktorandinnen, wiss. Mitarbeiterinnen sowie Studentinnen beantragt wurden, herangezogen worden sind. Außerdem informiert sie über die Erstellung einer Gleichstellungsseite auf der Homepage der Fakultät.

TOP 4: Grundsätze und Voraussetzungen für die Vergabe finanzieller Mittel

- a.) Die Diskussionsrunde wird eröffnet mit einem Antrag auf finanzielle Förderung zur möglichen Einstellung einer wiss. Mitarbeiterin im Bereich der Philosophie. Dies wird aufgrund des Gesamtumfangs der zu erwartenden Kosten als nicht machbar eingestuft.
- b.) Aus dem Bereich der Erziehungswissenschaften wird ein Antrag auf Finanzierung eines Exposéstudiums für Absolventinnen der Fakultät gestellt, welches einmal pro Jahr für ein Semester in Höhe von 6.000€ ausgeschrieben werden soll, zzgl. eines möglichen Büchergeldes in Höhe von einmalig 200€.
- c.) Als weitere Maßnahme wird beantragt, finanzielle Mittel für eine Kleinkindbetreuung bei Reisen und/ oder Gastaufenthalten zu Fortbildungszwecken zur Verfügung zu stellen: Dies soll sowohl für Wissenschaftlerinnen, als auch Mitarbeiterinnen aus T+V gelten und von einem Auswahlgremium mit paritätischer Zusammensetzung bestimmt werden, wobei auch geklärt werden muss, ob solche Finanzierungen rechtlich möglich sind.

- d.) Die Einschränkung der Bezuschussung von Reisekostenmitteln nur bei aktiver Teilnahme an Kongressreisen und/ oder Gastaufenthalten soll aufgehoben werden und nicht nur für Nachwuchswissenschaftlerinnen, sondern auch für wiss. Mitarbeiterinnen ohne volle Stelle gelten.
- e.) Von Seiten der Mitarbeiterinnen aus T+V kommt der Antrag, die teambildende Maßnahme zu erhalten, wobei inhaltlich vor allem mehr Wert auf berufliche Fortbildung gelegt werden soll.
- f.) Als letzter Vorschlag sollen internationale Studierende in der Fakultät mehr Unterstützung bei der Erstellung von Masterarbeiten durch eine spezielle Sprachbetreuung erfahren: Dies könnte z.B. über ein Mentoring, Tutorium oder eine anders geartete Unterstützung (fachlich oder sprachlich oder beides) oder auch über die Finanzierung eines professionellen Lektorats in Höhe von ca. 300-400€ pro Person erfolgen. Genauere Details sollen auf der nächsten Frauen-Vollversammlung vorgestellt werden,

TOP 5: Abstimmung

Es erfolgt eine Abstimmung über alle vorgenannten Ideen und Vorschläge zur Verwendung der Gleichstellungsmittel. Bis auf den unter TOP 4 genannten Punkt a.) stimmen die Anwesenden alle Vorschlägen mehrheitlich zu.

Es wird außerdem beschlossen, im nächsten Semester eine weitere Frauen-Vollversammlung durchzuführen: Terminvorschlag ist Mittwoch, 20. April 2016, 12:00 c.t.. Eine Einladung wird zeitnah erfolgen.

gez. Inis Gottmannshausen